

Biographie

I had several occasions of listening to the young pianist Fabian Wankmüller, and I admired his technical rationality, the quality of sound and the excellent musical understanding.

Bruno Canino

Als Pianist und gefragter Kammermusiker überzeugt **Fabian Wankmüller** seit Jahren im internationalen Konzertleben und setzt mit seinem Klaviertrio (Aramis Trio) Maßstäbe in der Interpretation der Klaviertrioliteratur. In vielen Bereichen leistet er hierbei Pionierarbeit: Die Entdeckung und Aufführung von unbekanntem Kammermusikwerken in Verbindung mit anderen Kunstformen wie Literatur, Bildender Kunst und Tanz führen zu spannenden Programmkonzeptionen, die bereits beim eigens gegründeten Kammermusikfestival KLANGGRENZEN in Karlsruhe sowie bei renommierten Festivals wie dem Heidelberger Frühling zu hören und zu sehen waren.

Moderierte Konzerte und neuartige Konzertformate, unter anderem auch für Kinder und Jugendliche, sind der Versuch neues Publikum anzusprechen sowie das Publikum von Morgen früh für die Welt der Musik und insbesondere der Kammermusik zu begeistern.

Auch als Pädagoge setzt Fabian Wankmüller seine Ideen in Konzepte um: An der Musikschule Uelzen, an der er seit 2012 Dozent ist, waren in den letzten Jahren Komplettaufführungen mit den Werken „Für Kinder“ von Béla Bartók, dem „Album für die Jugend“ von Robert Schumann sowie aller Etüden von Friedrich Burgmüller zu hören. 2015 entstanden bei einer professionellen CD-Produktion mit Klavierschülern der Musikschule Uelzen Weltersteinspielungen der beiden Zyklen „Jugendalbum“ und „Jugendklänge“ des romantischen Komponisten Robert Fuchs. Eine weitere Station seiner Unterrichtstätigkeit war unter anderen die All-Steinway-School „New Yorker Musische Akademie im CJD Braunschweig“.

Zahlreiche seiner Schüler sind Wettbewerbsgewinner bei Jugend Musiziert auf allen Ebenen sowie anderer Jugendwettbewerbe. Viele seiner ehemaligen Schüler studieren heute sehr erfolgreich an deutschen Musikhochschulen.

Seine musikalische Ausbildung erhielt Fabian Wankmüller bei Ruben Meliksetian, Jean-Claude Pennetier und Markus Becker in Karlsruhe, Lyon und Hannover. Weitere musikalische Impulse erhielt er durch Sontraud Speidel, Bruno Canino, Matthias Kirschner, Sergio Perticaroli, Wolfgang Manz, Anatol Ugorski sowie Bernd Glemser im Bereich des Solo-Klavierspiels sowie im Kammermusikbereich durch Frank-Immo Zichner, Oliver Wille, den Mitgliedern des Fauré-Quartetts sowie durch Wolf Harden, dem Pianisten des Trio Fontenay.

Auftritte als Solist und Kammermusiker führten Fabian Wankmüller nach ganz Deutschland, Österreich, Norwegen, Holland, Polen, Griechenland und Frankreich. Er trat bei Festivals wie dem Internationalen Klavierduofestival Bad Herrenalb, dem Heidelberger Frühling, den Schwetzingen SWR-Festspielen, dem Samos Young artists festival sowie dem Festival Pablo Casals auf.

Von der Presse werden seine technische Perfektion und Virtuosität ebenso gelobt wie seine künstlerische Reife und Ausdrucksfähigkeit. Kritiker attestieren ihm „technische Versiertheit gepaart mit einem feinen interpretatorischen Empfinden“ sowie einen „gehaucht zarten Anschlag.“ Sein umfangreiches Repertoire erstreckt sich vom Barock bis zu zeitgenössischer Musik.

Förderung erhielt Fabian Wankmüller u.a. vom DAAD, der Deutsche Stiftung Musikleben, der Yehudi Menuhin-Stiftung, vom Förderkreis Musikforum Hohenwetttersbach e.V. für seine

„herausragenden Leistungen als Konzertsolist und Liedbegleiter“, der Hans und Eugenia Jütting-Stiftung Stendal sowie durch das Deutsch-Französische Jugendwerk.

2011 wurde ihm von der HMTM Hannover ein Deutschlandstipendium verliehen.

Fabian Wankmüller widmet sich mit großer Hingabe dem Unterrichten. Nach einer langen Zeit der musikalischen Reifung durch aktives Musizieren auf den Konzertpodien Europas ist es ihm ein Herzensanliegen, junge Menschen von seinem Erfahrungsschatz profitieren zu lassen und wissbegierige Schüler in ihrem eigenen Weg zu unterstützen.